

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.11.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:03 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidemargret Garling CDU

Mitglieder

Christian Freitag von Dören CDU

Antje Hellmann-Kistler FDP

Verena Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für: Patricia Römer

Jan Lüchau CDU Vertretung für: Anja Lembach

Dr. Christoph Maas Bündnis 90 / Die Grünen

Birgit Neumann-Rystow WSI

Alexandra Petersen SPD ab 19:22Uhr

Norman Rothe SPD

Bernhard Weidenbach CDU

Jugendbeirat

Aylin Salimsada Jugendbeirat

Verwaltung

Ralf Waßmann Fachbereichsleitung

Oliver Heyer Fachdienstleitung 1-60

Anja Rose komm. Fachdienstleitung
1-40 und Protokoll

Abwesend

Mitglieder

Anja Lembach CDU entschuldigt

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

Jugendbeirat

Mareile Sophie Biebau Jugendbeirat entschuldigt

Seniorenbeirat

Waltraudt Teising Seniorenbeirat entschuldigt

Gäste:

Herr Ebel - Schulleiter der Moorwegschule

5 Einwohner*innen

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Die Vorsitzende beantragt den Punkt 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht vorliegt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert, dass der Antrag nicht gestellt wurde, da er aus ihrer Sicht eher dem UBF zuzuordnen ist. Dem widerspricht die FDP-Fraktion, sie hat einen ähnlich lauteten Antrag, den sie nun einbringen möchte und insoweit sei Punkt 5 weiterhin erforderlich.

Die CDU-Fraktion beantragt die Punkte 6 sowie 8 und 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Unterlagen zu spät vorgelegt wurden. Diesen Vorschlag lehnt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab. Sie würde gerne Fragen an die Kita-Träger zulassen. Dies wäre jedoch nicht möglich, wenn Punkt 6 von der Tagesordnung genommen würde.

Die WSI-Fraktion möchte Punkt 6 ebenfalls von der TO nehmen. Das sei so auch im „Montagskreis“ besprochen worden.

Es folgt eine kontroverse Diskussion. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen merkt an, dass die Unterlagen der Kita-Kuratoren vorlagen und jeder die Chance hatte sich zu informieren.

Über die TO wird abgestimmt. Der Antrag der FDP soll unter Punkt 5 behandelt werden. Die Punkte 6, 8 und 9 bleiben auf der Tagesordnung. Den Kita-Trägern wird ein Rederecht zugestanden.

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	5	4	1
CDU-Fraktion	1	3	0
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	1	0	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	0	0	1

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

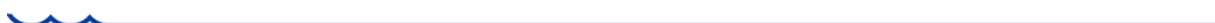
Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen



- | | | |
|--------|--|--------------|
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Bericht aus den Schulen | |
| 4 | Antrag der CDU-Fraktion für den Ausschuss für Bildung,
Kultur und Sport
hier: Vorbereitung Konzeption für den Neubau einer
Grundschule (als Ersatz für die Moorwegschule) | ANT/2025/020 |
| 5 | Antrag der FDP-Fraktion - Ausbau und Sanierung der
Sportstätten
hier: Die Verwaltung wird beauftragt sich beim
Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"
Fördermittel für die geplanten Umbau- und
Erneuerungsmaßnahmen der Sportplätze im Freizeitpark
Elbmarschen zu bewerben | |
| 6 | Haushaltssatzung 2026/2027 | BV/2025/080 |
| 6.1 | Beratung Produktbereich Kindertagesstätten | |
| 7 | Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Zuschuss für die
Sanierung des Daches der kath. Kita „St. Marien“ (Altbau)
in Wedel (Feldstraße 10) | BV/2025/098 |
| 8 | Haushaltssicherung
Maßnahme Nr. 9
Prüfauftrag alternativer Standorte für die Volkshochschule
Wedel sowie zukünftiger programmatischer Ausrichtung | BV/2025/100 |
| 9 | Nutzung des Reepschlägerhauses in Wedel | BV/2025/101 |
| 10 | Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH | BV/2025/096 |
| 11 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 11.1 | Statistik Sportförderung 2024 | MV/2025/115 |
| 11.2 | Bericht der Verwaltung | |
| 11.2.1 | Haushaltskonsolidierung | |
| 11.2.2 | Haushaltssicherung 2028, aktueller Stand zum 21.10.2025 | MV/2025/105 |
| 11.3 | Öffentliche Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|--|
| 12 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 12.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 12.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 13 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Vorausgegangene Fragen liegen nicht vor. Die von der WSI-Fraktion aufgeworfenen Fragen kamen für die Sitzung zu kurzfristig und werden im nächsten BKS beantwortet.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

3 Bericht aus den Schulen

Der Schulleiter der Moorwegschule (MWS) ist anwesend. Es wird vereinbart, dass er sich zu Punkt 4 der Tagesordnung äußert.

4 Antrag der CDU-Fraktion für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

ANT/2025/020

hier: Vorbereitung Konzeption für den Neubau einer Grundschule (als Ersatz für die Moorwegschule)

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag vor. Der Schulleiter der MWS sieht die Notwendigkeit der Überplanung. Die Schule sei grundsätzlich 3-zügig ausgelegt. Aktuell werden an der MWS 21 Klassen unterrichtet. Laut dem Schulleiter liegen schon Bewerbungen für das Schuljahr 2027/2028 vor. Daran sei das hohe Niveau der Anzahl von Schüler*innen erkennbar. An seiner Schule würden auch viele inklusive Schüler*innen beschult. Das stelle eine weitere Herausforderung dar.

Fachräume seien bereits aufgelöst und Sporträume gäbe es auch nicht im erforderlichen Umfang. Alle Räume seien dauerhaft genutzt.

Die Machbarkeitsstudie aus 2022 habe ergeben, dass nur ein Neubau sinnvoll sei. Er plädierte dafür das Thema zeitnah anzugehen und einen Schulneubau in die Wege zu leiten.

Die FDP-Fraktion merkt an, dass ein Neubau ca. 77 Mio. € kosten würde. Insofern wäre es sinnvoll Fördermittel in Anspruch zu nehmen beispielsweise Impuls 2040. Eine Antragstellung ist bis zum 31.12.2025 möglich. Fertigstellung bis zum 31.12.2027.

Aus Sicht der WSI-Fraktion hat der Antrag durchaus Charme. Sie sieht aber aufgrund der angespannten Finanzsituation keine Chance zur Umsetzung.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass sie daher das Thema PPP mit ins Spiel bringen wollen.

Die Verwaltung berichtet, dass eine Konzeptionierung für die MWS im 1. Halbjahr 2026 er-



folgen soll.

Die Vorsitzende merkt kritisch an, dass die Machbarkeitsstudie nicht weiterverfolgt worden sei.

Im Ausschuss wünscht man sich weitergehende Informationen und ein Konzept das die finanziellen Möglichkeiten darstellt. Für die Zukunft sei ein Gesamtkonzept für Wedel unumgänglich.

Die CDU-Fraktion äußert den Wunsch, dass die gesamte Wedeler Schullandschaft betrachtet wird. Es wird eine entsprechende Vorlage gewünscht.

Die Verwaltung berichtet, dass es schon einen entsprechenden Ratsbeschluss gäbe. Im nächsten Jahr soll der Schulentwicklungsplan Gestalt annehmen und auch eine Machbarkeitsstudie für die MWS vorgelegt werden.

Beschluss:

Vorbereitung Konzeption für den Neubau einer Grundschule (als Ersatz für die Moorwegschule)

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	4	7	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	3	0
SPD-Fraktion	0	2	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	0	1	0

Der Antrag wird abgelehnt.

5 Antrag der FDP-Fraktion - Ausbau und Sanierung der Sportstätten

hier: Die Verwaltung wird beauftragt sich beim Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Fördermittel für die geplanten Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen der Sportplätze im Freizeitpark Elbmarschen zu bewerben

Es besteht Einigkeit, dass die Verwaltung entsprechende Schritte einleiten soll. Allerdings ist noch zu prüfen welcher Ausschuss zuständig ist. Herr Maas sieht die Zuständigkeit eher im UBF.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Fördermittel für die geplanten Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen der Sportplätze im Freizeitpark Elbmarschen zu bewerben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Haushaltssatzung 2026/2027

BV/2025/080

Die WSI-Fraktion hat schriftlich Fragen an die Verwaltung gestellt. Diese sollen schriftlich beantwortet und dem Protokoll beigelegt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden ihre Fragen ebenfalls schriftlich an die Verwaltung richten.

Bei den Mitgliedern des Ausschusses besteht der Wunsch, regelmäßig eine Liste über die Kulturförderung zu erhalten. Außerdem wird der Wunsch geäußert das Produkt Museum transparenter zu gestalten. In diesem Falle das Produkt in Stadtmuseum und Ernst-Barlach-Museum zu trennen.

Aus dem Plenum kommt die Frage, ob die Einsparungen aus der Haushaltskonsolidierung bereits in den Haushalt eingearbeitet wurden oder ob dies erst nach der Beschlussfassung erfolgt. Aus Sicht des Fachbereichsleiters FB I wird das erst nach den entsprechenden Beschlüssen erfolgen.

Ein weiterer Wunsch ist, dass für die Schulsozialarbeit die internen Leistungsverrechnungen weiter differenziert wird (Overhead, Räumlichkeiten, Büromaterial...). Ein entsprechender Prüfauftrag besteht auch bereits.

Weiterhin wird der Wunsch geäußert, dass zukünftig dem Ausschuss ein Medienplan über die IT-Ausstattung der Schulen vorgelegt wird.

6.1 Beratung Produktbereich Kindertagesstätten

Die anwesenden Kita-Träger werden begrüßt. Ihnen wird die Möglichkeit eröffnet ein Statement zu ihren Investitionsanmeldungen bzw. der aktuellen Situation abzugeben.

Von den Trägern wird die anstehende einseitige Kündigung der Finanzierungsvereinbarung kritisch betrachtet. Dies gilt auch für die Absage der Kuratorien, die in den bestehenden Finanzierungsvereinbarungen vertraglich geregelt sind, sowie eine fehlende Anpassung der Zuschüsse. Auch im Kita Bereich haben sich die Personalkosten durch die letzten Tarifierhöhungen deutlich gesteigert. Das skizzierte Vorgehen wird als wenig respektvolles Vorgehen betrachtet.

Es sei auch schwierig in so einer Runde die Investitionsanmeldungen zu erörtern. Es gäbe zu viele Variablen. Manche Beträge seien geschätzt, da noch keine Angebote vorliegen.

Die WSI-Fraktion stellt an die Träger die Frage, welche Maßnahmen zwingend umgesetzt werden müssten. Für die Träger sind alle Anmeldungen wichtig und man könne auf nichts verzichten.

Es wird bedauert, dass die Kuratorien in diesem Jahr nicht stattgefunden hätten und es besteht der Wunsch, dass sie zukünftig wieder durchgeführt würden.

Es wurde die Frage aufgeworfen, welche Haushaltsmittel für 2027 vorgesehen seien. Die Antwort soll dem Protokoll beigelegt werden.

Für einen Teil der Ausschussmitglieder ist dieses Format der Beratung transparenter, es werden jedoch auch die Schwierigkeiten gesehen. Dieses Format könne die Qualität der Kuratorien nicht erreichen.

Konkret wird auch berichtet, dass Maßnahmen auch deshalb erforderlich sind, weil in der Vergangenheit sehr zurückhaltend agiert wurde. Spielgeräte seien z.B. teilweise über 20 Jahre alt und manche daher auch schon gesperret.

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt auf den Januar 2026 zu verschieben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 14.01.2026 verlagert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

<u>Anlage 1</u>	Anmeldungen Investitionen Kita-Sachgebiet für BKS und Rat
<u>Anlage 2</u>	Antrag FamlyApp Kita Christuskirche 2025 (002)
<u>Anlage 3</u>	Fotos zur Investitionsanmeldung der Kita Christus KGM Schulau1

7	Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Zuschuss für die Sanierung des Daches der kath. Kita „St. Marien“ (Altbau) in Wedel (Feldstraße 10)	BV/2025/098
----------	---	--------------------

Die CDU-Fraktion steht dem Finanzierungssystem der Kitas kritisch gegenüber. Sie würde es begrüßen, wenn die Stadt Wedel die Gebäude zur Verfügung stellen würde und dann dafür eine Miete erhalten würde.

Die SPD-Fraktion stellt sich die Frage, ob die Maßnahme in diesem Jahr überhaupt noch umgesetzt werden kann. Da der Auftrag jedoch schon abgesprochen wurde, steht dem nichts mehr im Wege.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, der kath. Pfarrei Heiliger Martin als Träger der kath. Kita „St. Marien“ in Wedel einen Zuschuss für die Sanierung des Daches in Höhe von 640.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8	Haushaltssicherung Maßnahme Nr. 9 Prüfauftrag alternativer Standorte für die Volkshochschule Wedel sowie zukünftiger programmatischer Ausrichtung	BV/2025/100
----------	--	--------------------

Grundsätzlich ist der Ausschuss der Auffassung, dass die Prüfung eine Selbstverständlichkeit sei und es gar keinen Auftrags bedarf. Die Verwaltung äußert, dass man weitreichend denken möchte. Für die CDU-Fraktion ist eine umfassende Aufgabenkritik erforderlich. Also die Fragestellung: Muss eine VHS in diesem Umfang vorgehalten werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht die Notwendigkeit über Kostendeckung zu sprechen, aber nicht über die Notwendigkeit von Kursen an sich. Die SPD-Fraktion äußert sich kritisch zu Gratisangeboten der VHS. Diese müssten hinterfragt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt

1. die Verwaltung zu beauftragen, verschiedene Standortoptionen für die zukünftige räumliche Unterbringung der Volkshochschule Wedel zu prüfen und zu bewerten,
2. eine Analyse der strategischen und programmatischen Weiterentwicklung der VHS Wedel vorzunehmen (u. a. Angebotsstruktur, Zielgruppen, Kooperationen, Digitalisierung, Infrastruktur),
3. dem Ausschuss bis zum 2. Quartal 2026 eine Prüfvorlage mit Standortvergleich, Kostenübersicht und Handlungsempfehlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Nutzung des Reepschlägerhauses in Wedel

BV/2025/101

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßen den Antrag sehr. Dadurch könnten mehr Institutionen einbezogen und auch die Öffnungszeiten erweitert werden. Als Beispiele werden der ADFC bzw. das Standesamt genannt. Die Verwaltung äußert, dass auch die Musikschule eine Option für das Reepschlägerhaus sein könnte. Damit wären ggfs. auch umfangreichere Öffnungszeiten möglich. Außerdem bestünden bei der Musikschule andere IT-Voraussetzungen als beim Standesamt.

Für die CDU-Fraktion besteht bei den vorgeschlagenen Nutzungen jedoch ein datenschutzrechtliches Problem.

Nach einer umfangreichen Diskussion einigen sich die Fraktionen den Beschlussvorschlag wie folgt umzuwandeln:

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Förderkreis Reepschlägerhaus e.V. und möglichen Nutzenden Verhandlungen über die Nutzung des Reepschlägerhauses nach dem 31.12.2025 zu führen. Die Ergebnisse sind im zuständigen Ausschuss und im Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH

BV/2025/096

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und darüber abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die jährliche Geldspende in Höhe der monatlichen

Miet- und Betriebskostenvorauszahlung für die Nutzung der Gebäudeteile im Rosengarten 10 in Wedel für das Möller Technicon Wedel als Außenstelle des Stadtmuseums angenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

11.1 Statistik Sportförderung 2024

MV/2025/115

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.2 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

11.2.1 Haushaltssolidierung

Es wird nichts berichtet.

11.2.2 Haushaltssicherung 2028, aktueller Stand zum 21.10.2025

MV/2025/105

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.3 Öffentliche Anfragen

Es wird gefragt, ob bereits Projekte zum Perspektivschulprogramm gestartet und Mittel abgerufen wurden.

Zum Thema Sportstättenanierung: Wonach richtet sich die Priorisierung?
Was ist mit der Kaltwandhalle? Die Verwaltung berichtet, dass die Reaktionen seitens der Vereine auf die Kaltwandhalle zurückhaltend seien.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse getroffen wurden.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

gez. Garling
Heidemargret Garling

Protokollführung:

gez. Rose
Anja Rose

